

Dunningen: Wieder schwerer Unfall auf der Umfahrung

Martin Himmelheber (him)

15. Mai 2019

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Umfahrung Dunningen am frühen Mittwochnachmittag wurden zwei Personen schwer und eine Person mittelschwer verletzt. An vier Autos entstand wohl Totalschaden.

Der Unfall ereignete sich vor einer Ampelanlage, die wegen Sanierungsarbeiten an einer Brücke über die Umfahrung aufgestellt ist. „Es war wohl ein klassischer Auffahrunfall“, so ein Beamter des Schramberger Polizeireviers. Die am Unfall beteiligten Autos waren aus Rottweil kommend Richtung Schramberg unterwegs.

Ein Autofahrer musste wegen der Ampel anhalten. Laut Polizeibericht hatte ein nachfolgender Autofahrer dies zu spät bemerkt und fuhr mit erheblicher Wucht gegen das letzte Fahrzeug des Staus. Dieses wurde auf das nächste geschleudert, welches wiederum auf einen vierten Pkw geschoben wurde.

Zwei Insassen im vom Verursacher gerammten Pkw sowie die Fahrerin im dritten Pkw wurden laut Polizei leicht verletzt.

Am Unfallort zwischen der Auffahrt West und der Auffahrt Mitte bildeten sich lange LKW-Staus. Autofahrer wendeten und fuhren durch Dunningen.

Vor Ort waren mehrere Streifenwagenbesatzungen der Polizei und der Unfallaufnahme dienst. Das Rote Kreuz war mit vier Rettungswagen, Rettungssanitätern drei Notärzten und einem organisatorischen Leiter an der Unfallstelle.

Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf circa 60.000 Euro. Nachträglich stellte sich heraus, dass durch Trümmerteile ein fünftes Fahrzeug beschädigt wurde. Während der Unfallaufnahme musste die Bundesstraße bis gegen 16.45 Uhr komplett gesperrt werden.